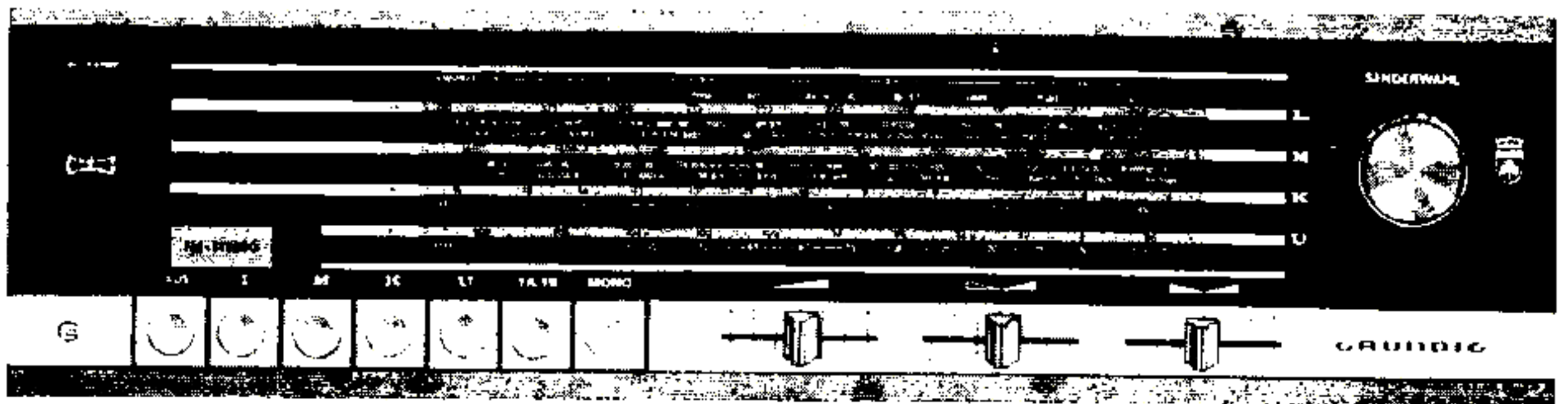
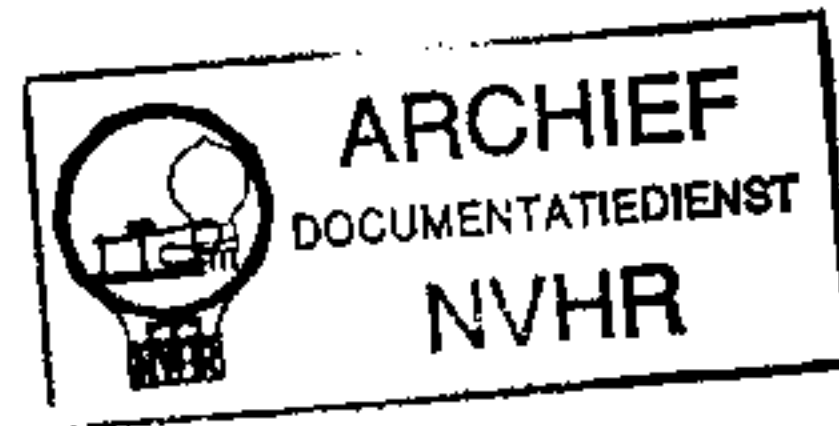


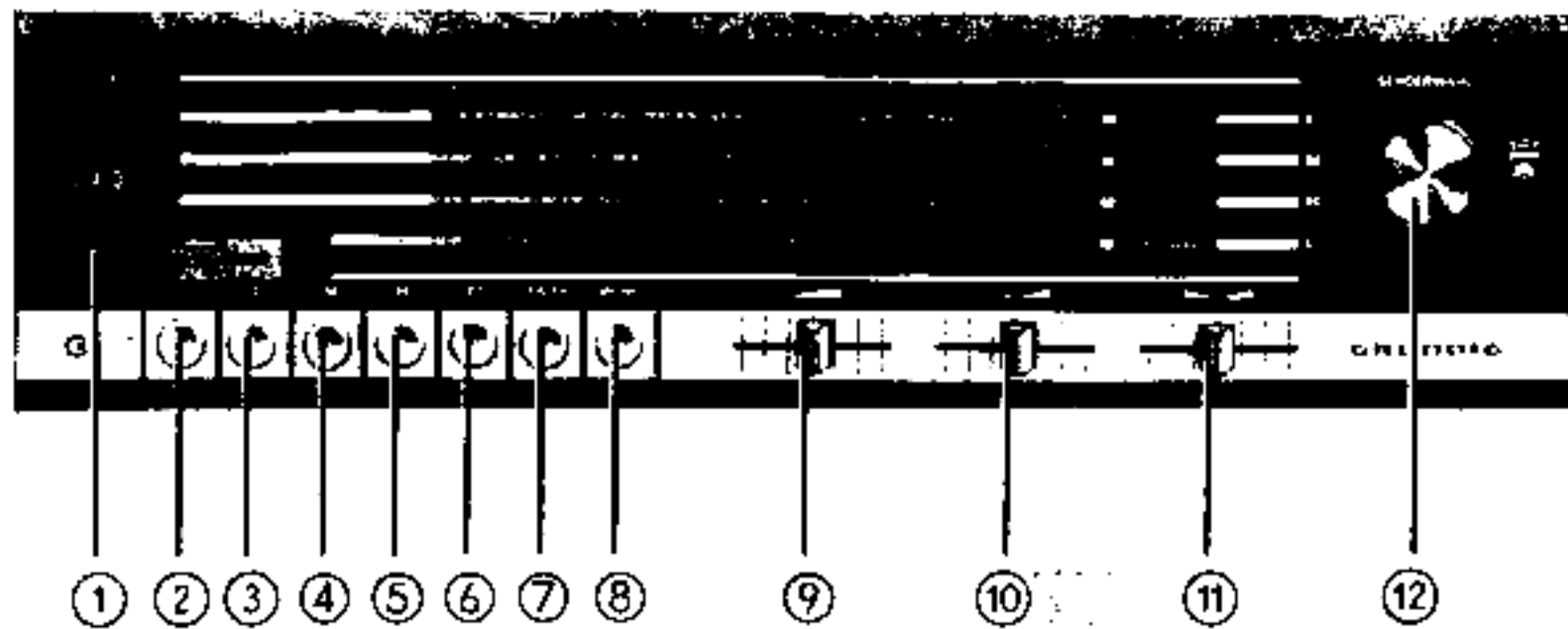
Stereo-Konzertgerät

Ned. Ver. v. Historie v/d Radio

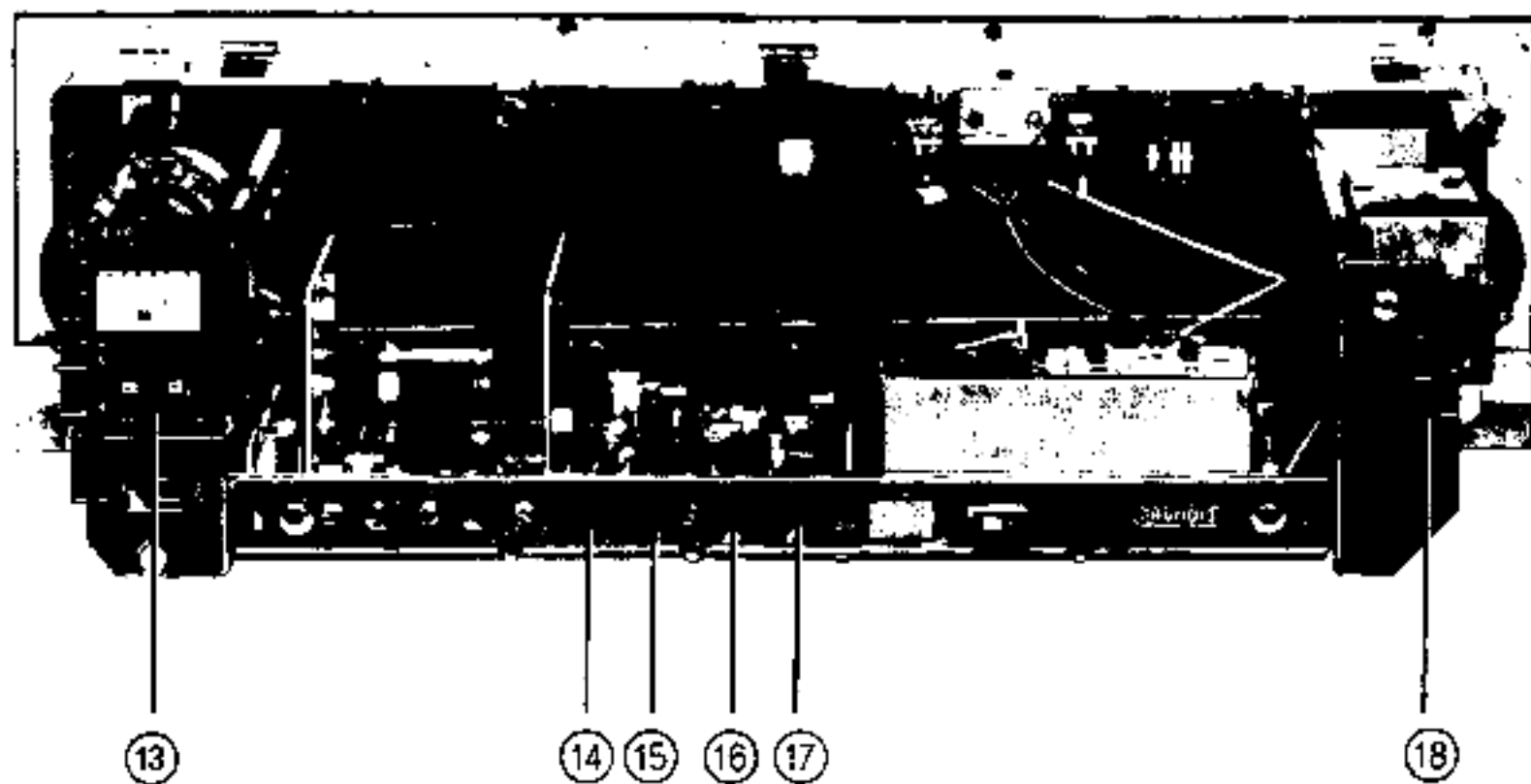
8074



Bedienungsanleitung



- ① Stereo-Anzeigelampe
- ② Aus-Taste
- ③ Langwelle
- ④ Mittelwelle
- ⑤ Kurzwelle
- ⑥ UKW
- ⑦ Schallplatten-/Tonband-Wiedergabe
- ⑧ Mono-Taste (für Stereo auszulösen)
- ⑨ Lautstärke
- ⑩ Klangwaage
- ⑪ Stereo-Balance
- ⑫ Senderwahl
- ⑬ Spannungswähler mit Netzsicherung
- ⑭ Lautsprecherbuchse: rechter Kanal
- ⑮ Lautsprecherbuchse: linker Kanal
- ⑯ TA-Buchse (Plattenspieler)
- ⑰ TB-Buchse (Tonband)
- ⑱ Anschlüsse für Antennen und Erde:
Die beiden oberen Buchsen für UKW-Dipol (240 Ohm); die linke untere für Außenantenne der AM-Bereiche (L, M, K); die rechte untere Buchse für Erdung.
Zwischen den Buchsen Antennen-Trennstelle (Drahtbügel)



- | | | |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Automatic stereo Indicator ② Off button ③ LW Band ④ MW (AM) Band ⑤ SW Band ⑥ FM Band ⑦ Phono/Tape button, to press at playback of tapes and discs ⑧ Mono button; must be released at stereo ⑨ Volume control ⑩ Tone control ⑪ Stereo balance ⑫ Tuning knob ⑬ Voltage selector, mains fuse ⑭ Speaker socket, R. H. channel ⑮ Speaker socket, L. H. channel ⑯ Connecting socket for record players ⑰ Connecting socket for tape recorders ⑱ Connecting sockets for antennas and ground:
top sockets = FM dipole (240 Ω)
lower left = outdoor antenna for AM (LW, MW, SW)
lower right = ground
Antenna separating bridge between sockets | <ul style="list-style-type: none"> ① Lampe-témoin FM-Stéréo ② Arrêt ③ Bande GO ④ Bande PO ⑤ Bande OC ⑥ Bande FM ⑦ Bouton phono/magnéto; à presser pour la lecture de bandes et de disques ⑧ Touche Mono; la touche doit être déclenchée pour stéréo ⑨ Réglage de puissance ⑩ Réglage de tonalité ⑪ Balance stéréo ⑫ Recherche des émetteurs ⑬ Sélecteur de tension secteur fusible secteur ⑭ Prise HP (canal droit) ⑮ Prise HP (canal gauche) ⑯ Prise de connexion pour tourne disques ⑰ Prise magnétophone ⑱ Prises de connexion pour antenne et terre:
Prises supérieures = dipôle FM (240 Ω)
Prise inférieure gauche = antenne extérieure AM (GO, PO, OC)
Prise inférieure droite = terre
Bouche de séparation antenne entre les prises | <ul style="list-style-type: none"> ① Lampada indicatrice per FM Stereo ② Tasto di spegnimento ③ Tasto selettore Onde Lunghe ④ Tasto selettore Onde Medie ⑤ Tasto selettore Onde Corte ⑥ Tasto selettore FM (modulazione di frequenza) ⑦ Tasto per l'ascolto di dischi o di nastri magnetici ⑧ Tasto Mono (per il funzionamento in Stereo deve essere sbloccato) ⑨ Volume ⑩ Regolazione di tono ⑪ Bilanciamento stereo ⑫ Manopola di sintonia ⑬ Cambiatensione, fusibile di rete ⑭ Presa per altoparlante: canale di destra ⑮ Presa per altoparlante: canale di sinistra ⑯ Presa di collegamento per giradischi ⑰ Presa di collegamento per registratore ⑱ Presa di collegamento per antenne e terra:
ambidue le prese superiori servono per il dipolo FM (240 Ohm); la presa inferiore di sinistra serve per il collegamento di un'antenna esterna per la gamma AM (OL, OM, OC); la presa inferiore di destra è destinata al collegamento di terra.
Il punto di separazione antenne (ponticello) si trova tra le prese. |
|--|--|---|

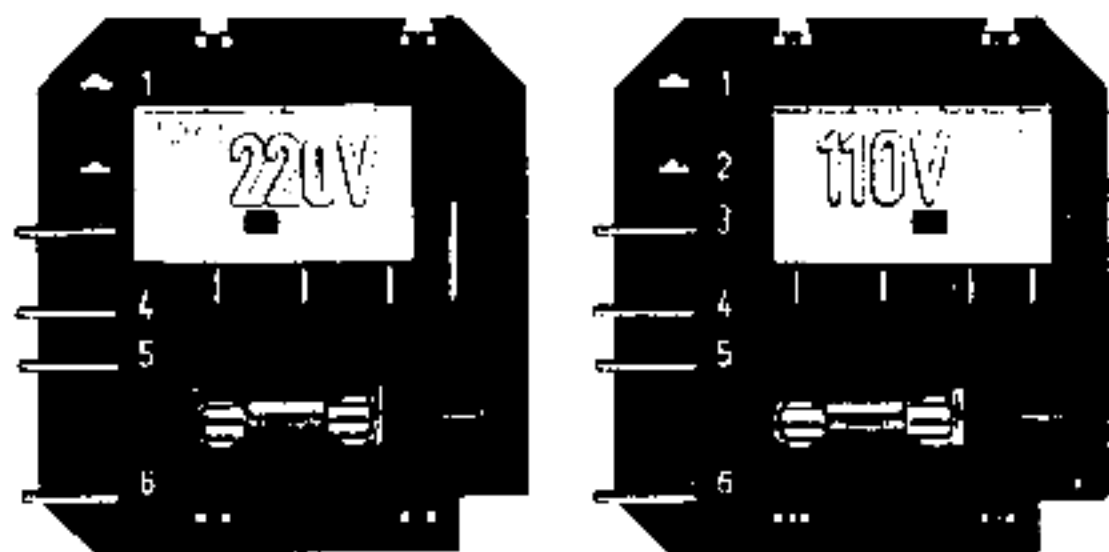
Betriebsspannung

Sie dürfen dieses Gerät nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen übliche Spannung umstellen.

Achtung! Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen!

Zum Umstellen auf eine andere Spannung ist der Spannungswahlstecker herauszuziehen und um 180 Grad gedreht sowie um einen Kontakt versetzt einzustecken.

Die Netzsicherung darunter muß bei einer Spannungsumstellung ausgetauscht werden. Für 110 Volt ist eine Sicherung „250 mA träge“, für 220 Volt „125 mA träge“ zu verwenden.



Ein- und Ausschalten

Eingeschaltet wird das Gerät durch Drücken einer der folgenden Blocktasten.

- L = Langwelle
- M = Mittelwelle
- K = Kurzwelle
- U = UKW
- TA/TB = Tonabnehmer/Tonband
(bei Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe zu drücken)

Zum Ausschalten drücken Sie bitte die auf der Skala mit AUS bezeichnete Taste.

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem linken Schieberegler. Verstellen des Knöpfes nach rechts bewirkt Zunahme der Lautstärke.

Die Senderwahl

erfolgt mit dem Drehknopf rechts. Durch den Schwungrad-Antrieb ist es möglich, den Zeiger mit einem Schwung über eine größere Strecke zu bewegen. Eine schnelle und mühelose Sendereinstellung ist damit gegeben.

Ferritstab-Antenne

Die eingebaute Ferritstab-Antenne garantiert auch bei Fehlen einer Hochantenne einen guten Empfang von Mittel- und Langwellenstationen.

Stereo-Rundfunk

Ihr Gerät ist für den Empfang von UKW-Stereo-Sendungen nach dem sogenannten Piloton-Verfahren (FM-Multiplex) eingerichtet. Der eingebaute Stereo-Decoder ist mit einer Umschaltautomatik versehen, die unterscheiden kann, ob ein Stereo- oder ein Monoprogramm vom Sender angeboten wird. Sie können das Gerät deshalb grundsätzlich auf Stereo geschaltet lassen (MONO-Taste ausgelöst); der Decoder wählt dann selbsttätig die richtige Empfangsart. Die Stereo-Anzeigelampe (links unten) zeigt durch ihr Aufleuchten an, wann ein Stereo-Programm empfangen wird.

Sollte wegen ungünstiger Empfangsverhältnisse ein Stereo-Programm geringfügig verrauscht sein, so können Sie durch Drücken der MONO-Taste einen einwandfreien Empfang — allerdings dann in MONO — erreichen.

Klangregelung

Mit dem mittleren Schieberegler, der sogenannten Klangwaage, können Sie die Klangwiedergabe Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend einstellen. Um die hohen Töne stärker zu betonen, muß der Knopf nach rechts geschoben werden. Bei nach links verstelltem Regler kommen die Bässe mehr zur Geltung. Etwa in der Mitte des Regelbereiches ist eine Raststellung, bei der die Höhen und Bässe im günstigsten Verhältnis wiedergegeben werden.

Stereo-Balance

Für eine echte stereophonische Wiedergabe ist wichtig, daß von beiden Lautsprecherkanälen eine gleichmäßige Abstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts“ (etwa durch ungünstige Raumverhältnisse oder durch Anordnung der Sitzgruppe extrem seitlich vom Gerät) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größer erscheinenden Lautstärke, wodurch der Stereo-Eindruck verfälscht werden kann. Der rechte Schieberegler ermöglicht in solchen Fällen einen Ausgleich nach Gehör und persönlichem Geschmack.

Schallplattenwiedergabe

Der Plattenspieler ist an der TA-Buchse des Rundfunkteils anzuschließen. Achten Sie bitte auf die Hinweise in der zum Plattenspieler gehörenden Bedienungsanleitung. Zur Wiedergabe ist am Rundfunkteil die Taste TA/TB. Bei Stereo-Schallplatten muß die Taste MONO ausgelöst sein (gedrückte Taste ist nochmals zu drücken).

Tonband-Aufnahme und -Wiedergabe

Dazu verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der TB-Buchse an der Rückseite des Gerätes. Es ist ein Kabel mit Normsteckern zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonband-Aufnahmen ist die TA/TB-Taste zu drücken, für Stereo-Wiedergabe muß die Taste MONO ausgelöst sein. Lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für Ihr Tonbandgerät.

Antennenanschlüsse

Die Anschlußbuchsen für Außenantenne, Erde und UKW-Antenne finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Die mit Υ bezeichnete Buchse ist ein Außenantennen-Anschluß für die Lang-, Mittel- und Kurzwellen-Bereiche. Meist werden Sie durch die hohe UKW-Empfindlichkeit des Empfängers eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne hören können. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Damit können Sie außer UKW auch die übrigen Wellenbereiche empfangen. Unbedingt zu empfehlen ist ein UKW-Außendipol, wenn Sie Stereo-Sendungen optimal empfangen wollen. Der Qualitätsgewinn lohnt Ihnen diesen Aufwand reichlich. Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse **g e t r e n n t e** Antennen verwenden müssen, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine geschirmte Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so entfernen Sie bitte den Draht zwischen den Antennenbuchsen am Chassis (Trennstelle). Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Zur Beachtung

Ihr Gerät besitzt die neuen Antennenanschlußbuchsen für Flachstecker (nach DIN). Die geeigneten Stecker sind, sofern Ihr Anschlußkabel noch nicht damit ausgerüstet ist, über Ihren Fachhändler oder u. a. von den Firmen Roka, Stocko oder Hirschmann zu beziehen.



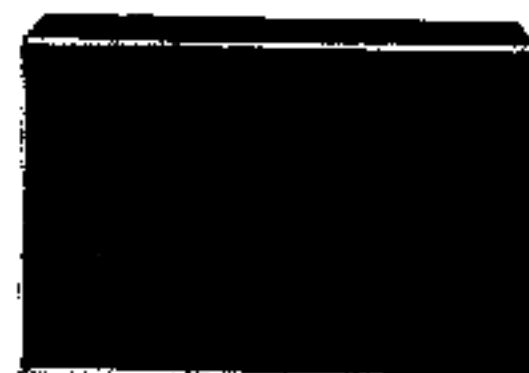
GRUNDIG
Box 39 — 10/8 Watt

Übertragungsbereich: 70 . . . 12 500 Hz
Abmessungen: ca. 20 x 13 x 21 cm
Gehäuse: Nußbaumfarben
oder Palisanderfarben



GRUNDIG
Klangstrahler 16 — 8/5 Watt

Übertragungsbereich: 80 . . . 10 000 Hz
Abmessungen: ca. 27 x 17 x 11 cm
Gehäuse: Nußbaumfarben



GRUNDIG
Box 103 — 15/10 Watt

Übertragungsbereich: 70 . . . 14 000 Hz
Abmessungen: ca. 30 x 19 x 11 cm
Gehäuse: Nußbaumfarben

Lautsprecher-Boxen

Stereophonie vermittelt dem Zuhörer ein echtes räumliches Klangerlebnis. Durch Stereo- und HiFi-Technik ist es möglich geworden, stereophone Musik — sei es nun durch Platte, Band oder Rundfunk — so wiederzugeben, daß der Zuhörer den Eindruck hat, er säße selbst im Konzertsaal. Das Hören mit zwei Ohren, wie es ja natürlich ist, wird in der Technik der Stereo-Aufnahme nachgebildet. Über getrennte Mikrofon- und Verstärkerkanäle werden gleichzeitig dieselben Darbietungen aufgezeichnet. Die originalgetreue Wiedergabe hat dann wiederum über zwei getrennte Kanäle und Lautsprecher oder Lautsprechergruppen zu erfolgen. Auf diese Technik der Stereo-Wiedergabe ist Ihr Gerät voll eingerichtet. Mit dem Anschluß von GRUNDIG Lautsprecher-Boxen aber können Sie die Wiedergabequalität Ihres Stereo-Konzertgerätes noch weiter steigern. In Wohnräumen normaler Ausdehnung genügt der Anschluß einer Lautsprecher-Box, während für größere Räumlichkeiten zwei gleichartige Boxen vorteilhaft sind. Vor allem bei Stereo-Wiedergabe gilt: Der Abstand zwischen den Lautsprechern der beiden Stereokanäle soll genügend groß sein, was durch den Anschluß der Lautsprecher-Boxen erreicht wird. Eine Abschaltung der eingebauten Lautsprecher erfolgt bei entsprechender Steckerstellung automatisch (siehe Skizze daneben). Der Techniker spricht von einer Verbreiterung der Stereobasis.

Die genormten Anschlußbuchsen für die Lautsprecher-Boxen finden Sie an der Rückseite des Gerätes (siehe Abb. Seite 2).

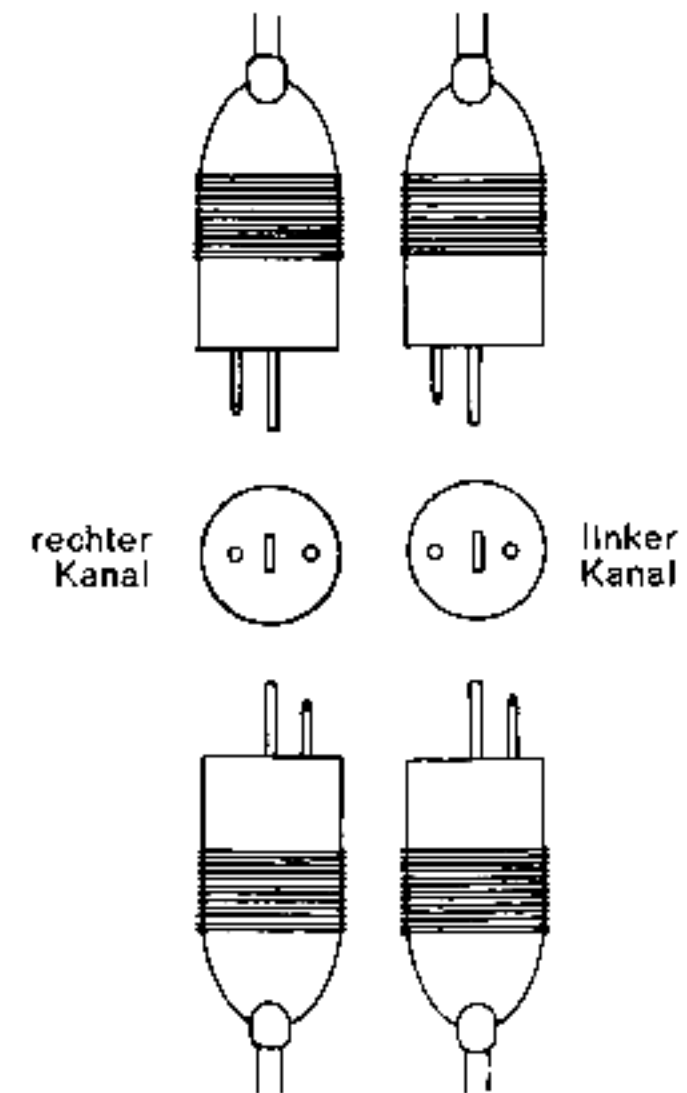
Achtung! Der Anschluß von Außenlautsprechern, deren Gesamtimpedanz je Kanal 4Ω unterschreitet, ist nicht zulässig.

Zwei wichtige Regeln sind für eine einwandfreie Stereoübertragung zu befolgen:

- Es ist darauf zu achten, daß die — von vorne gesehen — links aufgestellte Box auch mit der Anschlußbuchse „linker Kanal“ verbunden ist. Entsprechendes gilt natürlich für den Anschluß „rechter Kanal“.
- Der günstigste Platz für Zuhörer ist gegenüber der Stereo-Anlage in einer Entfernung, die in etwa der Länge der vorne erwähnten Stereobasis gleichkommt.

Irgendwelche raumakustisch bedingte Unstimmigkeiten in der Stereo-Wiedergabe lassen sich in den meisten Fällen mit dem Balance-Regler am Rundfunkteil beseitigen. Ihr Fachhändler wird Sie gerne beraten.

Wird der Lautsprecherstecker jeweils mit dem runden Stift nach links — von der Geräterückseite gesehen angeschlossen, so werden die eingebauten Schranklautsprecher abgeschaltet.



Bei diesen Steckerstellungen (runder Stift nach rechts) sind Innen- und Außenlautsprecher in Betrieb.

Technische Daten

Stromart:

Nur für Wechselstrom 50 Hz,
umschaltbar für 110 und 220 Volt

Stromverbrauch:

max. 25 Watt

Netzsicherungen:

Für 110 Volt 250 mA träge;
für 220 Volt 125 mA träge;

Bestückung:

21 Transistoren, 12 Dioden, 2 Gleichrichter

Beleuchtung:

2 Skalenlämpchen, zyl. 7 V/0,1 A

Stereo-Anzeige: 6 V/50 mA

Empfangsbereiche:

Langwelle: 145 ... 350 kHz

Mittelwelle: 510 ... 1620 kHz

Kurzwelle: 5,9 ... 16,2 MHz

UKW: 87,5 ... 108 MHz

Kreise:

AM 7 (2 veränderbar, 5 ZF fest)

FM 12 (2 veränderbar, 7 ZF fest, 2 für
Eingangsbandfilter, 1 Nebenwellensperre)

UKW-Außendipol:

Verwendbar ist jede Dipolantenne mit einem
Anpassungswert von 240 Ω

Ferritstab-Antenne:

Zur Empfangsverbesserung im Mittel- und
Langwellenbereich

Klangregelung:

Klangwaage mit Raststellung bei optimalem
Klang

Lautstärkeregelung:

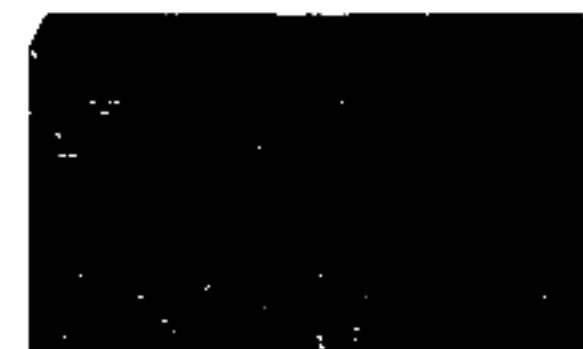
Gehör richtig

Ausgangsleistung:

5 Watt je Kanal (Musikleistung)

Schallplatten- und Bandwiedergabe:

TA/TB-Taste drücken



GRUNDIG

Box 106 — 15/10 Watt

2 Lautsprecher

Übertragungsbereich: 60 ... 20 000 Hz

Abmessungen: ca. 38 x 20 x 12 cm

Gehäuse: Nußbaumfarben

Änderungen vorbehalten!